



Mitteilungs- und Amtsblatt



der Gemeinde Heinrichsthal

JAHRGANG 50

AUSGABE 15

30.07.2021



Urlaub im Urwald

Ich geh' im Urwald für mich hin...
Wie schön, dass ich im Urwald bin:
man kann hier noch so lange wandern,
ein Urbaum steht neben dem andern.
Und an den Bäumen, Blatt für Blatt,
hängt Urlaub. Schön, dass man ihn hat!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit diesem Gedicht von Heinz Erhardt wünsche ich Ihnen allen eine erholungsreiche Urlaubszeit. Lassen Sie Ihre Seele baumeln und erholen Sie sich von der Last des Alltags. Kehren Sie gesund und munter zurück, wenn Sie verreisen oder erholen Sie sich gut in der Heimat.

Wir denken in diesen Tagen aber auch an die Opfer der Hochwasserkatastrophe im Westen und Süden unseres Landes und an die vielen Helfer die sich hier aufopfernd einbringen. Besonders möchten wir an unseren ehemaligen Pfarrer Winfried Seifert denken, der durch die Fluten in seiner neuen Heimat im Ahrtal, einem Vorort von Bad Neuenahr/Ahrweiler alles verloren hat. Ich wünsche uns allen, dass wir von solch Unheil verschont bleiben.

Herzlichen Dank allen, die bereit sind Menschen in Not zu unterstützen.

Auf ein gutes und gesundes Wiedersehen nach den Ferien / Urlaub.

Ihr Udo Kunkel
Bürgermeister



Urlaub

In der Zeit von 02.08. bis 16.08.
befinde ich mich im Urlaub.



Die Vertretung, inkl. der Dienst-
stunden übernimmt 2. Bürgermeis-
ter Christian Wenzel.

Das nächste Mitteilungsblatt
erscheint wieder am 27.08.2021.

Öffnungszeiten Rathaus:

VGem Heigenbrücken:

aufgrund der Coronapandemie
aktuelle Termine für den Dienstsitz
in Heigenbrücken nur nach telefoni-
scher Absprache:

Tel. 06020/9710-0

Sprechstunde Bürgermeister:

dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr.
Aktuell wenn möglich in erster
Linie via Telefon oder E-Mail.

Renovierung Kirchenmodell an der Heigenbrückener Straße

Wie bereits schon einmal im Mittei-
lungsblatt bekannt gegeben ist unser
Modell der St. Georgs Kirche in der
Heigenbrückener Straße in die Jahre
gekommen und müsste dringend re-
noviert, bzw. saniert werden.

Es wäre schön, wenn sich hierzu ein
paar freiwillige finden würden, die
hier mit anpacken wollen. Einfach
bei der Gemeinde melden
(info@heinrichsthal.de), oder Tel.
1345, oder einfach mal dienstags in
der Dienststunde von 18 bis 20 Uhr

vorbeikommen). Wir koordinieren
dann die Helfer, damit unser kleines
Wahrzeichen am Dorfeingang auch
weiterhin im Glanze erstrahlen
kann.

Danke schon mal im Voraus für
den Mut sich für die freiwillige Ak-
tion zu melden.

Sirenenprobung

Am Samstag, den 7. August 2021
findet gegen 11:30 Uhr im Rahmen
der regelmäßigen Überprüfung der
Feuerwehralarmierung eine Sirenen-
probe statt.

Abfallentsorgungstermine

Sa.	31.07.	Recyclinghof
Di.	03.08.	Biomüll
Di.	03.08.	Papiertonne
Sa.	07.08.	Recyclinghof
Di.	10.08.	Restmüll
Di.	10.08.	Biomüll
Sa.	14.08.	Recyclinghof
Di.	17.08.	Biomüll
Do.	19.08.	Gelber Sack
Sa.	21.08.	Recyclinghof
Di.	24.08.	Restmüll
Di.	24.08.	Biomüll



Die Gefäße und Materialien sind am
Abfuhrtag bis **spätestens** 6.00 Uhr
bereitzustellen!

Recyclinghof

Geöffnet jeweils samstags von
12.30 – 16.30 Uhr.

Notdienste

Samstag, 31. Juli

Erthal-Apotheke, Aschaffenburg
Kapellen-Apotheke, Mömbris

Sonntag, 1. August

Franken-Apotheke, Goldbach
Spessart-Apotheke, Bessenbach
Castell-Apotheke, Stockstadt

Samstag, 7. August

Engel-Apotheke, Aschaffenburg
easyApotheke Main Park Center,
Mainaschaff

Sonntag, 8. August

Mohren-Apotheke am Herstellturm,
Aschaffenburg
Hauckwald-Apotheke, Alzenau

Samstag, 14. August

Strauß-Apotheke, Aschaffenburg
Kaiser-Ruprecht-Apotheke

Sonntag, 15. August (Mariä Himmelfahrt)

Kreuz-Apotheke, Schöllkrippen
Strietwald-Apotheke, Aschaffenburg-Strietwald

Samstag, 21. August

City-Apotheke, Aschaffenburg
Rathaus-Apotheke, Kahl

Sonntag, 22. August

Bavaria-Apotheke, Aschaffenburg
Löwen-Apotheke, Mömbris-Niedersteinbach

Evangelische Termine

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der St. Wendelinuskirche Heigenbrücken

1. August

10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Laufachtal und im Hochspessart:

Sonntag, 1. August

10.15 Uhr Ökum. Gottesdienst in der St. Wendelinuskirche in Heigenbrücken

Sonntag, 15. August

9.30 Uhr Gottesdienst in der Petruskirche in Laufach

Sonntag, 29. August

9.30 Uhr Gottesdienst in der Petruskirche in Laufach

Sonntag, 12. September

9.30 Uhr Gottesdienst in der Petruskirche in Laufach

Pfr. Ulrich Jasmer



Deutsche Rentenversicherung Nordbayern

Online-Dienste und Videoberatung

Ein digitaler Zugang zur Rentenversicherung spart Zeit und Wege.

Versicherungsunterlagen einsehen oder mit der Rentenversicherung direkt ins Gespräch kommen – das Leistungsspektrum der Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung ist breit gefächert.

Neu im Angebot des nordbayerischen Rentenversicherungsträgers ist jetzt die Videoberatung auch von daheim aus. Mit der Videoberatung erhält man wie gewohnt individuell und umfassend Auskunft zu allen

Fragen rund um die Rentenversicherung. Und dies jetzt auch ganz bequem von zu Hause aus, erklärt die dt. Rentenversicherung das erweiterte Serviceangebot.

Dabei ist zu beachten, dass eine Videoberatung nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist. Die Telefonnummer für die Kontaktaufnahme zur Terminvereinbarung lautet 0921/607-2111.

Anträge können in der Videoberatung nicht aufgenommen werden. Mehr zum Thema Videoberatung und die technischen Voraussetzungen dafür findet man im Internet unter www.driv-nordbayern.de in der Rubrik „Beratung und Kontakt“.

Die Online-Dienste findet man im Internet unter: www.deutsche-rentenversicherung.de/online-dienste.

Brutto für Netto bei Ferienjobbern

In Bayern beginnen Ende Juli die Ferien. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Beiträge zur Sozialversicherung müssen sie hierfür in der Regel nicht zahlen, informiert die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern.

Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann:

den kurzfristigen Minijob und den geringfügig entlohnten 450-Euro-Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem kurzfristigen Minijob unbegrenzt verdienen. Als „kurzfristig“ gilt eine Beschäftigung, wenn diese insgesamt drei Monate oder siebzig Arbeitstage im Kalenderjahr nicht überschreitet. Wer zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober 2021 eine im Voraus befristete kurzfristige Beschäftigung ausübt, kann bis zu vier Monate oder 102 Arbeitstage arbeiten. Wie hoch der Verdienst und die wöchentliche Arbeitszeit sind, spielt dabei keine Rolle. Der Ferienjob bleibt grundsätzlich sozialversicherungsfrei. Mehrere Jobs dieser Art während eines Kalenderjahres werden zusammengerechnet.

Nähere Informationen zum Thema erhält man in den kostenlosen Broschüren „Tipps für Studenten: Jobben und studieren“ und „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“ oder im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de

Alle Fragen rund um das Thema Minijob beantwortet auch die Minijob-Zentrale der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See unter der Telefonnummer 0355 2902-70799 und im Internet unter www.minijob-zentrale.de.

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern mit rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist einer der größten Arbeitgeber in Franken. Sie betreut rund 1,7 Millionen Versicherte und 867.000 Rentner. Mit ihren Auskunfts- und Beratungsstellen und eigenen Rehabilitationskliniken bietet sie einen umfangreichen Beratungsservice und hochqualifizierte Rehalleistungen.

„Der Landkreis summt!“

Schottergärten sind keine Naturgärten

Modern und pflegeleicht soll der Garten sein – als Visitenkarte vor dem Haus möglichst ohne Unkraut und Wildwuchs. Mit diesen Argumenten werden Schottergärten gerne angepriesen. Doch der erste Eindruck dieser steinwüstenähnlichen Gärten täuscht. Von pflegeleicht und unkrautfrei sind diese Anlagen schon nach wenigen Jahren weit entfernt. Die Natur holt sich ihren Lebensraum meist nach kurzer Zeit zurück. Die Steine bekommen grüne Patina, verschlickt und vermoosen. Es fallen Blätter, Blüten und Samen auf und zwischen die Steine die sich dann zu Erde zersetzen, die Samen keimen – und im nächsten Jahr halten diverse Wildkräuter Einzug.

Schottergärten stehen in vielen Kommunen in der Kritik und sind auch teils verboten. Der natürliche

Boden dieser so genannten „Gärten“ wurde tief ausgegraben, samt dem Leben in ihm. Der Raum mit Schotter aufgefüllt, meist mit einer dicken Sperrfolie darunter, macht ihn zum lebensfeindlichen Terrain. Der Schotter erhitzt sich im Sommer stark und lässt den Pflanzen kaum eine Chance zu überleben. Eine Vergesellschaftung mit Bodenlebewesen, wie dem Regenwurm, der abgestorbenes organisches Material zersetzt und nahrhaften Humus für die Pflanzen produziert, ist hier ausgeschlossen. Laubbläser und Hochdruckreiniger tragen zusätzlich dazu bei, dass Schottergärten lebensfeindlich für jegliche Lebewesen und somit biologisch fast tot sind. Auch einzelne oft mit einer Bewässerung versehene Formgehölze machen es nicht besser. Eine grüne Oase, die für Entspannung sorgt, frei atmen lässt und die Augen beruhigt und in der es immer wieder etwas Neues zu entdecken gibt, sind Schottergärten auch für den Menschen nicht.

Lebensraum hingegen bieten zum Beispiel die klassischen Stein- oder Präriegärten. Bei ihnen fällt auf, dass alles blüht und reichlich Nahrung für die Insekten vorhanden ist. Auch der Boden lebt bei diesen Gärten – meist ist er mit einer Sand- oder Kiesbeimischung abgemagert und gut drainiert – und damit bes-

tens geeignet für alpine und trockenheitsverträgliche Pflanzen. Das macht diese Gärten pflegearm, denn hier entfallen das Häckeln und Gießen. Kies und Splitt werden als Mulchabdeckung verwendet, das minimiert den Unkrautdruck. Natursteine – am besten heimische, wie bei uns der rote Buntsandstein – sind Zierde, sie ahmen die Bergwelt nach und bieten Lebensraum für Eidechsen und andere Tierchen. Mit einem Schottergarten ist ein klassischer Stein- oder Präriegarten nicht zu vergleichen.

Ein grüner und bunter Garten ist ein wichtiger Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge, Hummeln, Vögel und viele Tiere und nicht zuletzt für uns Menschen. Hat man Bäume und Sträucher im Garten, filtern diese die Luft, spenden Sauerstoff und Feuchtigkeit und dämmen auch den Lärm.

Lassen Sie sich über geeignete Gestaltungen und Pflanzen gerne von unseren „Summt“-Partnern, siehe Homepage www.der-landkreis-aschaffenburg-summt.de, von unseren fachkundigen Gärtnereien und Baumschulen im Landkreis und von unseren Gartenbauvereinen und in deren Schaugärten beraten und inspirieren.

Viel Spaß und einen summenden Sommer wünscht

Ihre Initiative „Der Landkreis Aschaffenburg summt!“

Bauernverband

Kräutersträube zu Mariä Himmelfahrt binden

Das BBV Bildungswerk lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung "Kräutersträube zu Mariä Himmelfahrt binden" am Donnerstag, den 12. August 2021 um 18.00 Uhr in Mömbris ein.

Die Kräuterweihe an Mariä-Himmelfahrt ist ein Brauch, der von christlicher Seite auf das 10. Jahrhundert zurückgeht. Heute kann man feststellen, dass der Heilkraft der Kräuter wieder mehr Bedeutung beigemessen wird als noch vor wenigen Jahren.

Welche Kräuter werden dafür verwendet und wie werden sie fachgerecht angeordnet?

Welchen Sinn hat die Kräuterweihe heute noch?

Die Referentin Sandra Nees zeigt Ihnen, mit welchen Heilkräutern Sie am besten Ihren Buschen binden und welche verschiedene Binde-techniken es gibt. Erfahren Sie mehr über die Tradition der Kräuterweihe und warum an Mariä Himmelfahrt die Kräuterbuschen geweiht werden.

Weitere Informationen und Anmeldung unter [https://www.bildungsberatung-bayern.de/](https://www.bildungsberatung-bayern.de/?tid=908438)

[?tid=908438](https://www.bildungsberatung-bayern.de/?tid=908438) oder auch an der Geschäftsstelle unbedingt erforderlich. Tel. 06021-42942 14 (Frau Krebs).

Woche des Bürgerschaftlichen Engagements 2021 – Veranstaltungen zur Inklusion im Ehrenamt

Vom 10. bis 19.09.2021

Um die Möglichkeiten und Vielfalt ehrenamtlichen Engagements von und für Menschen mit Behinderung in den Fokus zu rücken, veranstaltet die Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement zwei Online-Veranstaltungen.

Online-Vortrag am 13. September 2021 von 18 Uhr bis 20:30 Uhr "Inklusion im Kleinen - Planung von barrierefreien / barrierearmen Veranstaltungen"

Der Referent gibt in der Online-Veranstaltung praktische, leicht umsetzbare Tipps, wie Inklusion im Kleinen gelingen kann – verbunden mit vielen Anregungen und Impulsen, welche Möglichkeiten und Vielfalt eine inklusive Öffnung mit sich bringen kann.

Referent: Christian Judith

Online-Thementag am 18. September von 10:00 bis 12:30 Uhr „Ehrenamtliches Engagement von und für Menschen mit Behinderung“

Es erwarten Sie:

- ein Grußwort von Landrat Dr. Alexander Legler

- ein Impulsvortrag des Bayerischen Behindertenbeauftragten Holger Kiesel
- ein Vortrag der Referentin für Bürgerschaftliches Engagement des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Bayern Monika Nitsche
- Praxisbeispiele zum Engagement von und für Menschen mit Behinderung in Vereinen, sozialen Einrichtungen und Verbänden sowie Informationen und Handlungs-ideen rund um das Thema Ehrenamt und Inklusion

Eine Anmeldung ist ab sofort bis zum 06.09.2021 per E-Mail unter buergerengagement@Lra-ab.bayern.de erforderlich.

Wir freuen uns über die Teilnahme von Menschen mit Behinderungen und berücksichtigen gerne besondere Bedürfnisse der Teilnehmenden. Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung Ihren individuellen Unterstützungsbedarf mit.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Christiane Dietz und Sabine Kunkel, Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises Aschaffenburg, Tel.: 06021 / 394-321, E-Mail: buergerengagement@Lra-ab.bayern.de, gerne zur Verfügung.

Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Kriegsgräberfürsorge bittet um Unterstützung

Seit mehr als 100 Jahren kümmert sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge im humanitären Auftrag um die Pflege und den Erhalt deutscher Kriegsgräber. Jahr für Jahr werden insbesondere in Osteuropa immer noch Gefallene des Zweiten Weltkrieges geborgen, Vermisstenschicksale nach Jahrzehnten endlich geklärt und die Gebeine dauerhaft auf Kriegsgräberstätten beigesetzt. Die Suche nach Kriegstoten gehört ebenso zu den Aufgaben des Volksbundes wie die Betreuung und Information von Angehörigen oder die Pflege einer zeitgemäßen Erinnerungskultur. Kriegsgräberstätten sind Orte internationaler Begegnungen und der Aussöhnung einst verfeindeter Völker. Sie dienen Menschen aller Generationen als stumme Mahnung vor den Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft.

Die Arbeit des Volksbundes wird zum überwiegenden Teil durch Spenden und private Zuwendungen finanziert. Insbesondere die jährlich im Herbst stattfindende Haus- und Straßensammlung trägt dazu in Bayern im erheblichen Maße bei. Leider fehlt es vielerorts in Unterfranken an freiwilligen Helfern. Volksbund-

Bezirksgeschäftsführer Oliver Bauer ruft deshalb dazu auf, den Volksbund dabei zu unterstützen. Hierbei können auch Jugendliche helfen, die von uns natürlich auch ein Dankeschön für Ihren Einsatz erhalten. Jugendliche ab zwölf Jahren können mit Sammelbüchsen beispielsweise Allerheiligen am Friedhof oder auf öffentlichen Plätzen um Spenden bitten. Der Einsatz als Sammler von Haus-zu-Haus ist ab 16 Jahren möglich. Jugendgruppen, Pfadfinder, Ministranten oder aus Vereinen sind ebenso willkommen wie erwachsene Helferinnen und Helfer. Interessenten können sich direkt an den Volksbund-Bezirksverband Unterfranken in Würzburg per E-Mail an bv-unterfranken@volksbund.de oder telefonisch unter 0931 / 52122 wenden und erhalten weitere Informationen zur Sammlung und zur Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Die Sammlung findet in diesem Jahr zwischen dem 22. Oktober und dem 7. November statt.

Aschaffener Familien brauchen SIE! Familienpaten gesucht



Sie möchten in ihrer Freizeit gerne eine Familie mit Kindern unterstützen und diesen Zeit und Aufmerksamkeit schenken? Sie verbringen ihre Zeit gerne mit Kindern? Sie suchen eine sinnvolle Beschäftigung

und wollen sich ehrenamtlich engagieren?

Dann werden Sie Familienpatin oder Familienpate.

Die Stadt Aschaffenburg (KoKi – Netzwerk frühe Kindheit) und der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg suchen Sie als engagierte/n Familienpatin/paten im Stadtgebiet einmal wöchentlich für rund 2 bis 3 Stunden.

Ein **Informationskaffee** findet statt am **Donnerstag, den 7. Oktober, von 16-18 Uhr** beim Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9, in Aschaffenburg.

Gerne können Sie Kontakt mit uns aufnehmen: Gloria Waschulewski, Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Aschaffenburg, Telefon: 06021-27806, Mail: waschulewski@skf-aschaffenburg.de

Der Tag des offenen Denkmals

Der Tag des offenen Denkmals findet am 12. September 2021 statt und steht unter dem Motto "Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege". Nachdem der Tag des offenen Denkmals im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie überwiegend digital durchgeführt wurde, sollen in diesem Jahr wieder auch Begegnungen vor Ort stattfinden. Die Führungen und Veranstaltungen finden

unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Regelungen statt und dadurch kann es möglicherweise zu Einschränkungen kommen. Interessierten Teilnehmern wird daher empfohlen, sich über die zur gegebenen Zeit geltenden Gesetzeslage und regionalen Vorgaben zu informieren.

Im Landkreis Aschaffenburg werden folgende Kulturdenkmäler geöffnet und fachkundig vorgestellt:

Burg in Alzenau

Burgstraße 14
10:30 – 18:30 Uhr

Führungen:

11:00, 13:00, 15:00, 17:00 Uhr
durch

Frau Christine Grün-Wenzel
Treffpunkt:

Unterer Burghof/Amtsgericht

Turm der Villa Meßmer in
Alzenau, Brentanostraße 30

Führungen:

13:30, 14:30 und 15:30 Uhr
durch Herrn Thomas Röhrs

Hasenmühle in

Alzenau, Hanauer Straße 1, neben dem Rathaus

Führungen

15:00 und 16:30 Uhr durch
Frau Dr. Jeanne Brunk-Tan

Altes Backhaus in Alzenau,

Am Burgsteg, gegenüber Burgparkplatz

Führungen: 14:00 und 15:30 Uhr
durch Frau Ute Sehring

Schlösschen Michelbach in
Alzenau-Michelbach,
Schlossstraße 11
Führungen
13:00 – 17:00 Uhr
14:00, 15:00 und 16:00 Uhr
durch Frau Kaltenhauser, Herr und
Frau Kuhn

Benefiziatenhaus in Großostheim,
Marktplatz 1
14:00 – 16:00 Uhr
Führungen
14:00 und 15:00 Uhr durch Herrn
Alexander Schaad und Herrn Ewald
Lang

Pfarrkirche St. Peter und Paul in
Großostheim, Marktplatz 1
14:00 – 16:00 Uhr
Führungen
14:00 und 15:00 Uhr durch
Herrn Alexander Schaad und
Herrn Ewald Lang
Sonderausstellung Apothekenwesen

St. Martinuskirche in Heimbuchenthal, Hauptstr. 71
14:00 – 18:00 Uhr
Führungen
zu jeder vollen Stunde Orgelkonzert
(ca. 15-20 Min.), letztmals um 17:00
Uhr
Ausstellung Glockengeschichte

Gruftkapelle St. Maria Schnee in
Mespelbrunn
13:00 – 17:00 Uhr

Heimatmuseum „Alte Stube“ in
Mespelbrunn, Hauptstr. 137
14:00 – 18:00 Uhr

Bauernhaus in Rothenbuch,
Hauptstraße 25
13:00 – 16:00 Uhr
Führung in der „Alten Backstube“
durch die Interessengemeinschaft
Bauernhaus

Gemeindemühle in
Rothenbuch, Mühlwiesen
(über Mühlenrundweg vom Park-
platz am alten Sportplatz)
13:00 – 16:00 Uhr

Sackhaus, Museumsraum in
Schöllkrippen, Am Sackhaus 1
14:00 – 16:00 Uhr
Sonderausstellung
„20 Jahre Museumsraum im Sack-
haus“

Kupferbergwerk
Grube Wilhelmine in
Sommerkahl, Wilhelminenstr.56
10:00 – 16:00 Uhr
Führungen
10.00 – 16.00 Uhr durch den
Verein Kupferbergwerk Wilhelmine
2000 e.V.

<p><i>Herausgeber:</i> Gemeinde Heinrichsthal Schulstraße 9, 63871 Heinrichsthal Verantwortlich für den amtlichen Teil: 1. Bürgermeister Udo Kunkel, für Vereinsnachrichten und Anzeigen die jeweiligen Einsender</p>

Ende amtlicher Teil



Kultur- und Sportverein

KSV Jubiläum - Kerb Sonntag

Danke an alle die den Kerb Sonntag im "KSV Biergarten" zu einem fast normalen Festtag gemacht haben.

Bei perfektem Wetter und der gelungenen Begleitung durch unseren Musikverein hatten wir einen wunderbaren Sonntag.

Wir möchten auch noch mal allen Danke sagen die bei dem ersten Fest seit langem Unterstützt haben

- Musikverein für die Frühschoppen Begleitung
- Feuerwehr am Corona Teststand
- Yvonne Mann - Familienstützpunkt für das Kinderprogramm
- Helfer beim Dienst, Aufbau und Abbau
- Bürgermeister Udo Kunkel für die Unterstützung zum Fest
- allen die sonst in irgendeiner Form geholfen haben

Besonderer Dank gilt natürlich allen die seit vielen Jahren als Mitglieder den KSV Heinrichsthal unterstützen.

Nur so ist der Fußballbetrieb, die Jugendarbeit und ein Vereinsleben möglich

Danke
Euer KSV Heinrichsthal

Info zum Saisonbeginn 2021

13 Uhr 2. Mannschaft

15 Uhr 1. Mannschaft

25.07.21	Mensengesäß – FC Hochspessart
01.08.21	FC Hochspessart – Großwelzheim in Heigenbrücken
08.08.21	Krombach – FC Hochspessart
15.08.21	FC Hochspessart – Geiselbach in Heinrichsthal



Freiwillige Feuerwehr

Die aufgestellte Spendenbox an der Kerb zu Gunsten der Flutopfer in NRW brachte 115€ ein.

Der Feuerwehrverein stockt den Betrag auf 250€ auf und spendet den gesamten Betrag dem Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz für betroffene Feuerwehrangehörige.

Mo. 02.08.	Gruppe 1
Di. 03.08.	Gruppe 2
Mo. 09.08.	First Responder
Mi. 11.08.	Gruppe 3
Do. 12.08.	Gruppe 4
Mo. 30.08.	First Responder



TC Hochspessart

Ergebnisse vom Wochenende:

TC Rot-Gold Alzenau – Junioren 18	6:0
Herren 30 – TSV Altenfurt	3:6
Damen – Schönbusch	4:5
Aschaffenburg II	

Mit den Doppeln beendeten die Damen Ihr am 4.7.21 wegen Starkregens beim Stand von 3:3 abgebrochenes Match gegen Schönbusch. Die Gäste hatten sich für die Fortsetzung deutlich verstärkt, weshalb am Ende eine knappe Niederlage zu verzeichnen war. Keine Chance hatten unsere Junioren gegen den ungeschlagenen Meister aus Alzenau. Zum Saisonabschluss gab es für den „Spessartexpress“, unsere Herren 30, noch einmal ein Highlight gegen den hochklassig besetzten Meister aus Altenfurt. Allerdings konnte nur Matze Ullrich an Position 5 seinen Gegner bezwingen, so dass die Begegnung nach den Einzeln entschieden war. Am Ende der Medenrunde steht für unser Aushängeschild ein sensationeller 3. Platz in der Bayernliga!

Paarungen am kommenden Wochenende:

Freitag 30.7.21 15:30 Uhr	TV Mömlingen – Knaben 15
Samstag 31.7.21 14 Uhr	TC Marktheidenfeld - Herren 40

Mario Wüst
für die Vorstandschaft

Senioren-Rubrik

Bei Fragen / Wünschen / Anregungen / Redebedarf / Hilfestellung dürft Ihr mich jederzeit anrufen oder auch per WhatsApp oder E-Mail kontaktieren!

Tel.: 97 91 39 (bitte auf den AB sprechen, ich rufe zurück!)

Mobil: 0151 / 54 65 41 81

E-Mail: senioren-heinrichsthal@t-online.de

Seniorenkreis Heinrichsthal

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag in der frischen Quelle in Habichsthal.

Wann: Donnerstag, den 12.08.21

Uhrzeit: 14.30 Uhr

Treffpunkt Dorfplatz 14.15 Uhr bzw. Abholservice individuell.

Anmeldung bitte bis spätestens 08.08.21

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag, vielleicht auch mit ein paar neuen Gesichtern. Bei uns ist jede*r Senior*in willkommen :-)

Elisabeth und Stephanie

Rätselecke

Finde das passende Mittelwort. Viel Spaß beim Rätseln. Auflösung gibt es im nächsten Mitteilungsblatt.

Eine gute Zeit und bleibt gesund!

Eure Seniorenbeauftragte
Stephanie

- | | | |
|------------|-------|---------|
| 1. Sommer | _____ | Zelt |
| 2. Sommer | _____ | Ort |
| 3. Sommer | _____ | Traum |
| 4. Sommer | _____ | Alter |
| 5. Sommer | _____ | Schicht |
| 6. Sonnen | _____ | Zeit |
| 7. Sonnen | _____ | Herr |
| 8. Sonnen | _____ | Tiegel |
| 9. Sonnen | _____ | Krempe |
| 10. Sonnen | _____ | Schutz |



Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Karl Göbig



der im Alter von 89 Jahren am 27. Mai 2021 verstarb.

Karl Göbig trat am 01. Februar 1954 in die Freiwillige Feuerwehr Heinrichsthal ein. Er leistete von 1954 bis 1985 aktiven Dienst und war danach der Feuerwehr als passives Mitglied sehr verbunden.

Die Freiwillige Feuerwehr Heinrichsthal und der Feuerwehrverein Heinrichsthal e.V. sind ihm zu Dank verpflichtet.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Freiwillige Feuerwehr
Heinrichsthal

Feuerwehrverein
Heinrichsthal e.V.



Jugendrat Heinrichsthal

Am 25.07.2021 war zwischen 14 und 17 Uhr das Wahllokal im Bürgerzentrum Alte Schule für alle Jugendlichen im Alter von 10 und 18 Jahren geöffnet. Den Wahldienst haben die Jugendlichen selbst organisiert und durchgeführt. Auch für das leibliche Wohl wurde mit leckeren Kuchen und Cookies gesorgt. Die Wahlbeteiligung lag bei über 50 %. Es haben 23 von 43 Wahlberechtigten gewählt.

Danach wurden dann die Stimmen von fünf Jugendlichen ausgezählt. Um 17.30 Uhr wurde das Ergebnis feierlich verkündet. Wir begrüßen die Mitglieder des ersten Jugendrates in Heinrichsthal: **Martha Heßler, Sarah Wenzel, Leon Bartella, Leticia Geis, Lennart Heßler und Anna Staab.**

Danke an alle die sich aufstellen lassen haben und bereit sind Verantwortung für die Jugend zu übernehmen.

Im Anschluss haben wir den Abend mit Pizza und Cocktails ausklingen lassen.